

Pfälzer Musikanten begeistern

Schmissige Klänge und Flugzeugmodelle im blühenden Rosengarten

Schauriges Schauerwetter konnten die Pfälzer Musikanten nicht verschrecken. Sie sorgten für Stimmung im Zweibrücker Rosengarten. Außerdem gab's eine Flugzeugmodellschau zu bestaunen.

VON MERKUR-MITARBEITER
PETER FROMANN

Zweibrücken. Wer die Wahl hat, hat die Qual. Die unternehmungslustigen Zweibrücker mussten sich am Sonntag aufteilen zwischen Musikfreunden, Pferdeliebhabern und Herbstmarktfans. Zusätzlich waren im Rosengarten jede Menge Flugzeugmodelle zu bewundern, ausgehend von der Modellfluggruppe Holzland. Also es war mal wieder was los in Zweibrücken – und alles bei trockenem Wetter.

Ab 15 Uhr spielten die Pfälzer Musikanten auf, 16 Blasmusiker bunt gemischt, aber gut besetzt, viele den

Zweibrückern bekannt, von der Stadtkapelle und anderen Formationen her. Ein Blasorchester, das sich in allen gängigen Genres auskennt, ob Polka, Märsche, Swing oder eben Big Band Sound.

Mit dem Radetzky-Marsch begann es schon mal zackig und vehement. Der Moderator kämpfte sich für jede Ansage aus dem Hintergrund nach vorne, unterwegs schon sprechend, sehr leichthin, aber angenehm. Einen Dirigenten brauchten sie nicht, der Zusammenhalt war auch so gegeben, die Musiker bestens auf einander abgestimmt.

„Wenn sie 30 Minuten spielen ohne durch Wetterkapriolen abbrechen zu müssen, kriegen sie ihr Geld“, sagte der Moderator scherzend. Fünfunddreißig Minuten später atmeten alle Musiker sichtbar auf, es war geschafft – Humor, der ankam.

So ging es im Plauderton dahin. Zerplaudert wurde aber nicht das ho-

he Niveau der Interpretationen. Nach der Pause wurde es immer bigbandiger. Zuvor zur Einstimmung schon mal Swing aus dem Oberland, eine gesunde Mischung, die sich hören lassen konnte. Freude, Spaß und Harmonie, so ein Musikstück und zugleich das Motto des Orchesters eigentlich. „Wir haben Spaß am Musizieren“, wurde immer wieder betont. Und das wurde deutlicher: von Minute zu Minute. Gesungen wurde auch, Volare zum Beispiel. Das passte zu der Flugzeugmodellausstellung, es ging ja ums Fliegen im Rosengarten, und darum, dass die Musiker ein wenig kalauern, um die Stimmung anzuheben.

Die Flieger hielten sich derweil im Hintergrund auf der Wiese. Die Modelle standen auf dem Boden herum und erfreuten durch ihre Eleganz. Wer sich ins Gespräch mit den Modellbauern wagte, erfuhr Details zu allem rund ums Fliegen.

Wer eifriger Rosengartenbesucher ist, kennt die Flugzeuge schon von den vergangenen Jahren. Sie stehen meistens unter Planen, es regnete nämlich bislang immer, wenn sie nach Zweibrücken kamen, am Sonntagvormittag zu allem Überfluss auch noch besonders heftig. Doch die Flieger waren wetterfest, standen unverdrossen zu ihrem Hobby, bleiben allem zum Trotz begeistert. Und ließen sich durchaus auch von der Musik animieren, die bis zu ihnen rückklang und sie beflügelte.

Zum Abschluss stimmten dann vier Klarinetten an. Salopp gesprochen, die Jungens waren gut drauf.

◆ **Am kommenden Freitag** um 20 Uhr kommt das Jugendjazzorchester mit Susan Weinert als Stargast in den Zweibrücker Rosengarten. Und zum Abschluss der Konzertsaison in dem Kulturpark am kommenden Sonntag um 15 Uhr Saaravanka mit böhmisch-mährischer Blasmusik.



Rosengarten.

Foto: pef